





Hohlweg im "Stempedaer Marktweg"

Der Weg verläuft jetzt ausschließlich am Waldrand und berührt einige hydrologisch interessante Stellen. In nassen Frühjahren ist das Gebiet äußerst aktiv und man kann das Wasser schwinden und quellen hören.

Die Ortslage **Steigerthal** erreichen wir am **Sportplatz** und folgen gleich wieder rechts in den Stempedaer Marktweg , der in einen attraktiven Hohlweg mündet. Während der Hohlweg ausläuft, sind es nur noch wenige hundert Meter bis zum Grenzstein 100. Dieser und die im weiteren Verlauf den Weg nach rechts säumenden **Grenzsteine** markieren eine historische Grenzlinie aus dem Jahre 1735. Auf der hannoverschen Seite markiert das springende Pferd, auf der sächsischen Seite der schreitende Löwe die damaligen Besitzansprüche. Der gut ausgeschilderte Weg  bringt uns zunächst zurück zum **Karstwanderweg** und schließlich wieder zur **Kalkhütte**.

## Grüner Karst und Alter Stolberg?

Die extrem wasserlöslichen Gesteine Gips und Anhydrit sind verantwortlich für die Entstehung der Südharzer Karstlandschaft. Als „grüner“ Karst wird diese Landschaft deshalb bezeichnet, weil sie bewaldet und von Weiden und Äckern bedeckt ist. Das unterscheidet sie von vielen Karstgebieten weltweit, für die vegetationsfreie und karge Flächen kennzeichnend sind.

Der Alte Stolberg ist ein kleines Waldgebirge, das von steilen Gipshängen begrenzt wird. In diese Flanken haben sich tiefe Karsttäler eingegraben. Das kleine Gebirge erscheint als eine über die Umgebung herausragende Plateaufläche, die aber in sich durch tiefe Karsttäler gegliedert ist.



Herausgeber: Naturparke Kyffhäuser und Südharz  
Außenstelle Naturpark Südharz  
Rüdigsdorfer Weg 21  
99762 Neustadt /Harz  
Tel.: 0361 573932000  
Fax: 0361 573932011  
naturpark-suedharz@nnl.thueringen.de  
www.naturpark-suedharz.de

Bildautor: André Richter  
Karte: Karthographische Kommunale  
Verlagsgesellschaft mbH

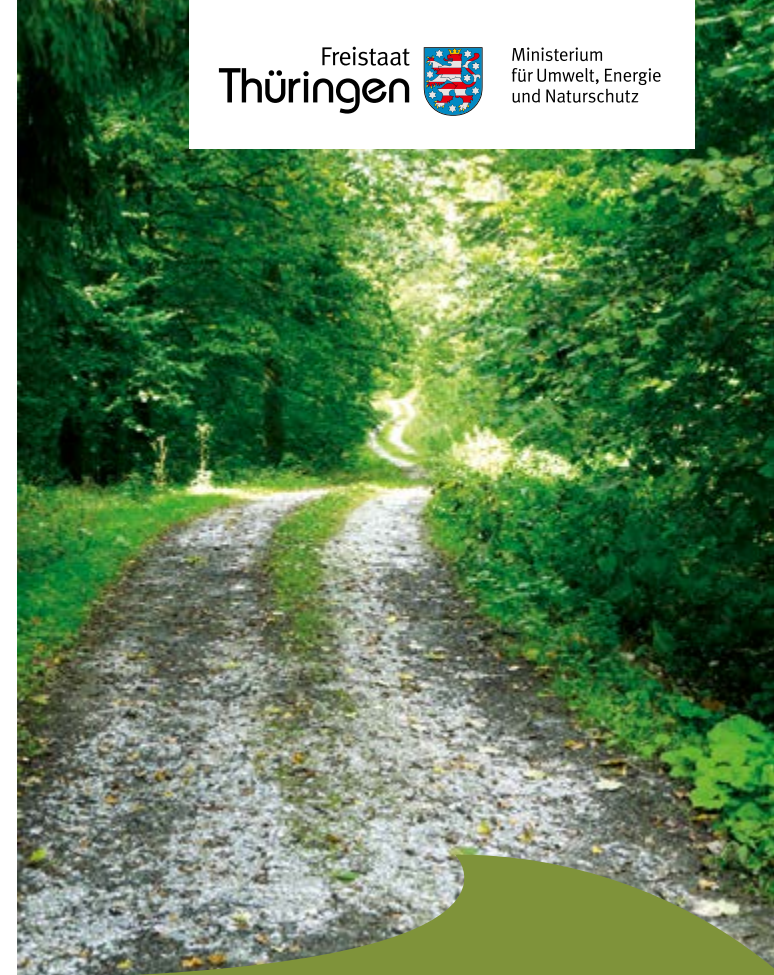
Text/Umsetzung: Naturpark Südharz



Nationale  
Naturlandschaften



Naturpark  
Südharz



WANDERTIPP IN DER KARSTLANDSCHAFT

## Grüner Karst-Tour

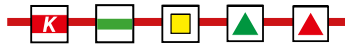
Länge: 9,5 km Rundweg  
Dauer: 3 h  
Schwierigkeit: leicht bis mittel








Doline im grünen Karst

### Tourenverlauf



Die Wanderung beginnt am **Waldhotel Kalkhütte**, welches sich im Zentrum des Alten Stolbergs und direkt am über 200 km langen **Karstwanderweg**  befindet. Diesem bleiben wir auch den ersten Kilometer unseres Weges treu und folgen der Markierung Richtung **Steigerthal**. An der **dritten Wegegabelung** verlassen wir allerdings den Karstwanderweg und folgen dem **Wegweiser**  **nach links**. Auf dem befestigtem Weg geht es durch naturnahe, abwechslungsreiche Buchenwälder. Wir folgen konsequent dem abwärts verlaufenden, befestigten Fahrweg und gelangen durch eine **Streuobstwiese** unmittelbar an den südöstlichen Rand des Alten Stolbergs. Unsere Route mündet hier in den **Mühlenweg** , der uns im weiteren Verlauf bis nach **Steigerthal** führt. Unterwegs passieren wir jedoch noch die **Obere Grasmühle** und vor allem zahlreiche Karsterscheinungen am Krummbach.

